

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin, 1939-11-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

B. 30. 11. 39

Meine liebe Rosa, Dank für
deine Nachrichten und die Post, hier
bin ich jetzt mit meinen Dingen soweit
am Ende, das ich, wie ich hoffe, am
Samstag früh hier abreisen kann. Da
der Bus jetzt früher geht, werde ich
wohl in M. übernachten und am Sonntag
Nachmittag um 3 1/2 Uhr in A. sein.
Kann es anders, so telegraphiere ich dir.

Erzählen tu ich lieber mündlich. Heute
Abend sehe ich mit Botenmann (auf
Peters Karte) Brigitte in "Pygmalion".
Ich bin sehr gespannt, wie sie sich auf
der Bühne heute macht, es ist seit
langem das erste Mal & deshalb sehr
aufschlussreich. Ob ich sie und wovon
ich sehe, ist fraglich.

Das Päckchen, das hi' mir aus Japan
unbeschädigt kam, enthält den Mario
in japanisch, in einer Ausgabe, die
etwa unserem Declam - Banden ent-
spricht. (N^o 1527-1528) also ein Doppel-
band. Das ist recht erfreulich.

Süsskind, Botenmann & Pamela Cassan
dell & die Schlichte sehr frohen, ebenso
Ehrl. & Nora.

Ich füge noch den Prospekt bei, den
Kieppor, ohne mein Drängen, ganz von
selbst, über den neuen Mario bemerkt
hat. Er befällt mir sehr & der Aufwand
in Druck & Papier ist für heute sehr
imposant.

Alles Gute bis Sonntag.

Dein W. V.